

## Newsletter 2

Oktober 2018

Konstituierende Versammlung Grossfreiburgs

### NEWS



29.10.2018

#### **Realistische und finanzierbare Vorschläge formulieren**

Die Treuhandgesellschaft BDO hat den Auftrag, die konstituierende Versammlung Grossfreiburgs als Spezialistin für Gemeindefusion (zusammen mit Habilis Conseil und SEREC) und zugleich als Expertin für öffentliche Finanzen zu unterstützen. Denis Boivin vertritt BDO gegenüber dem Lenkungsausschuss und koordiniert die Unterstützung der Arbeitsgruppen der konstituierenden Versammlung. Im Interview erklärt er, wie die verschiedenen Gruppen vorgehen.

#### **Welche Methoden setzen Sie ein, um die Arbeitsgruppen zu unterstützen?**

*Denis Boivin:* Jede Arbeitsgruppe wird von einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter von BDO oder von Habilis Conseil begleitet. Damit die acht Gruppen ihre Überlegungen strukturieren können, wenden wir ein dreistufiges Verfahren an.

In einem ersten Schritt definiert jede Arbeitsgruppe die zentralen Herausforderungen in ihrem Fachbereich und analysiert die Ausgangslage. Im schulischen Bereich stellen sich so beispielsweise die Fragen: Welche Schulen gibt es aktuell in den neun Gemeinden? Sollte es mehr oder weniger geben? Gibt es an einem Ort Strukturen, die anderswo nicht vorzufinden sind? Aufgrund dieser Überlegungen können die Delegierten erste Vorschläge formulieren, die dann in einer «Longlist» (lange Liste) zusammengefasst werden.

Anschliessend werden alle Vorschläge kritisch bewertet: Was wäre notwendig, um einen Vorschlag umsetzen zu können? Wie weit müsste man gehen und welche Qualität könnte man erreichen? Welche Führungsebene ist angebracht? Anhand dieser Beurteilung lassen sich die Vorschläge einstufen. So entsteht eine «Shortlist» (kurze Liste) mit denjenigen Massnahmen, die in den Augen der Arbeitsgruppen im Rahmen eines Gemeindegemeinschaftszusammenschlusses umgesetzt werden sollten.

In einem dritten Schritt führt BDO eine detaillierte, finanzielle Bewertung dieser Massnahmen durch. Diese Auswertungen erfolgen auch vor dem Hintergrund der finanziellen Planungen, die wir im Rahmen unseres Expertenmandats für die öffentlichen Finanzen machen.

### **An welcher Stelle dieses Prozesses stehen die Arbeitsgruppen im Moment?**

Alle Arbeitsgruppen haben die Phase der «Longlist» abgeschlossen und sind zurzeit dabei, die «Shortlist» zusammenzustellen. Unser Ziel ist es, dass Ende November 2018 alle «Shortlists» vorliegen und wir zur finanziellen Bewertung übergehen können.

### **Wie werden die Ergebnisse dieses Vorgehens aussehen?**

Am Ende der finanziellen Bewertung, Ende Februar 2019, wird jede Arbeitsgruppe einen Bericht herausgeben, in dem die «Shortlist» mit einigen Begründungen dargelegt wird. Basierend auf diesen acht Berichten wird anschliessend das Fusionskonzept erarbeitet. Im Konzept wird der Umriss für die künftige Gemeinde in einem Katalog von Vorschlägen skizziert werden. Die Vorschläge müssen realistisch und durch die fusionierte Gemeinde finanzierbar sein. Das Fusionskonzept bildet die Grundlage für die Erarbeitung der Fusionsvereinbarung. Später könnte es auch als Leitfaden für die künftigen Gemeindebehörden dienen.

---



15.10.2018

## **Gehaltvolle Austausche in den Cafés Grossfreiburg**

Zwischen Ende August und Mitte September 2018 fanden drei Diskussionsveranstaltungen mit Personen statt, die in Grossfreiburg leben und/oder arbeiten. Die Teilnehmenden tauschten ihre Ideen und Vorschläge für die wirtschaftliche Entwicklung, die sprachliche Identität und die Lebensqualität in Grossfreiburg aus. Die Bilanz dieser Cafés Grossfreiburg fällt sehr positiv aus: Insgesamt nahmen 41 Personen an einem oder mehreren Treffen teil. Die Diskussionen waren gehaltvoll und konstruktiv.

Am Anfang von jedem Treffen wählten die Teilnehmenden vier von sieben möglichen Fragen aus. Anschliessend erörterten sie diese in kleinen Gruppen von vier bis sieben Personen. Alle 25 Minuten wurden sie durch ein akustisches Signal aufgefordert, die Tische zu wechseln und sich mit einer anderen Frage zu befassen. Eine Moderatorin oder ein Moderator fasste die vorhergehenden Diskussionen für sie zusammen, damit der Austausch optimal genutzt werden konnte. Nach vier Diskussionsrunden präsentierten die Moderierenden die wichtigsten Schlussfolgerungen aus den Austauschen über die Fragen.

Diese Schlussfolgerungen wurden in drei Impulsberichten zusammengefasst. Die Berichte (siehe unten) wurden dem Lenkungsausschuss und den Delegierten der konstituierenden Versammlung Grossfreiburgs übermittelt. Letztere sind verpflichtet, die Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger zur Kenntnis zu nehmen und können diese in ihre Arbeiten einfließen lassen.

Impulsbericht – Wirtschaftliche Entwicklung

Impulsbericht – Sprachliche Identität

Impulsbericht – Lebensqualität



26.09.2018

## Dritte Sitzung der konstituierenden Versammlung

Die Delegierten der konstituierenden Versammlung Grossfreiburgs trafen sich am Mittwoch, 26. September 2018, in der Gemeinde Avry. An dieser dritten Plenarsitzung besprachen sie die Fortschritte der Arbeitsgruppen und nahmen die Inputs der Bürgerinnen und Bürger aus den Cafés Grossfreiburg zur Kenntnis. Anschliessend beschäftigten sich die Delegierten mit dem Arbeitsplan für das Jahr 2019. Insbesondere wurde die Möglichkeit einer Abstimmung in der Bevölkerung des Fusionsgebiets besprochen. Schliesslich nahm die konstituierende Versammlung Grossfreiburgs den Rechnungsstand für 2018 zur Kenntnis und verabschiedete das Budget für das Jahr 2019.

---

## AGENDA

Dez. 5 **Sitzung der konstituierenden Versammlung**  
in Granges-Paccot



### IMPRESSUM

#### **Konstituierende Versammlung Grossfreiburgs**

Oberamt des Saanebezirks OSA  
Grand-Rue 51, Postfach 1622, 1701 Freiburg  
[www.grandfribourg.ch](http://www.grandfribourg.ch)